

# Warum bist du So.

## Das böse in Dir.

Von Palina\_x3

### Kapitel 4: Auf Abstand gehen.

Was für ein Morgen. Mein Kopf tut weh und ich fühle mich als wäre ich seit Wochen schon wach. Ich öffne meine Augen um zu erforschen wo ich bin. Ich bin also im Schlafzimmer, aber wie bin ich hier gekommen? Gestern abend war ich doch in der Werkstatt. Warscheinlich hat Vegeta mich ins Bett gebracht. Vegeta...

Mal wieder ist die Bettseite neben mir leer. Ich fühle mich allein gelassen. Und das nur weil der Affenprinz zu stolz ist. Vielleicht hat er nicht mal hier geschlafen. Naja was solls darüber nachzudenken. Irgendwie fühle ich mich schuldig das es erst soweit gekommen ist. Aber was sollte ich machen. Ich kenne Vegeta schon so lange und er hätte nie mit mir geredet wenn ich nicht schon einiges wüsste. Er hätte mich warscheinlich ignoriert und wäre in seinen geliebten GR verschwunden. Was blieb mir also übrig, ich musste Goku einfach fragen. Ich stehe also auf gehe ins Bad und mache mich fertig. Wieder sehe ich nur ein Frack im Spiegel. Das bin nicht mehr ich. Es muss sich etwas ändern. Ich werde warten bis Vegeta auf mich zu kommt. Es wird hart und lang für mich werden. Aber eine Frau muss tun was eine Frau tun muss. Schließlich bin ich Bulma Briefs. Also ab in die Küche und sehen was der Tag so bringt. Als ich in der Küche angekommen bin, sehe ich das Trunks garnicht hier ist. Er hat sicherlich bei den Sons übernachtet. Ich nehme meine Tasse und kippe mir Kaffee ein. Ohne dieses wundervolle Getränk würde ich sicherlich keinen Tag überstehen. Ich nehme mir die Kanne und Tasse mit und mache mich auf den Weg ins Labor. Ich setze mich an meinen Computer und arbeite an meine Pläne weiter für einen noch besseren GR. Obwohl Vegeta den ja eigentlich nicht verdient hätte. Und wenn man vom Teufel spricht, kommt er herbei.

"Bulma ich brauch neue Kampfroboter."

Welch ein Wunder, wenn es keine Roboter sind, ist es der GR der kaputt ist.

"Hmm, hier hast du eine Kapsel da sind zwei drinne."

Ich werfe sie ihm entgegen. Auch ich bin mal zu faul zum aufstehen. So schnell wie Vegeta da war ist er auch schon wieder weg. Na super soll es so den Rest unseres Lebens weitergehen. Das wir uns nur noch aus dem Weg gehen. Zum arbeiten fehlt jetz jede konzentration. Ich gehe ins Wohnzimmer um mich abzulenken. Da läuft mir mein kleiner Liebling über den Weg. Hat er doch tatsächlich den Weg nachhause gefunden.

"Sag mal Trunks wo kommst du denn her?"

"Ich hab bei Goten geschlafen."

"Ich kann mich nicht daran erinnern das ich dazu ja gesagt habe."

"Hast du auch nicht Mama, Papa war gestern Abend bei Goku und er hat gesagt ich darf bei Goten schlafen."

"Ach so ist das. Ich mach dir erstmal was leckeres."

Unglaublich, jetzt werde ich nicht einmal mehr informiert wo mein Sohn schläft. Ist ja mal wieder typisch Vegeta, hätte ja wenigstens einen Zettel schreiben können.

"Mama darf ich nachdem Essen trainieren gehen?"

Er wird immer mehr wie sein Vater, essen, schlafen, trainieren.

Ich nicke ihm zu, ihn umzustimmen gelingt mir ja eh nicht. Also lass ich meinen kleinen Mann gehen. Sein essen hat er mitgenommen. Höchst warscheinlich um seinen Vater milde zu stimmen weil er sein Training unterbricht. Mir wird langsam langweilig. Ich gehe nach oben um mich umzuziehen. Es ist herrlich draußen also warum nicht einfach mal an den Pool legen und entspannen. Ich ziehe meinen Roten Bikini an, schnappe mir ein großes Handtuch und gehe zum Pool. Ich lege mich ins Gras um die Sonne zu genießen. Nach einer Weile bekomme ich aber keine Sonne mehr ab. Warscheinlich nur eine Wolke. Nach ein paar Minuten ist immer noch Schatten über mir. Das muss aber eine große Wolke sein. Ich öffne meine Augen und sehe Vegeta und Trunks neben mir stehen. Beide lächeln mich komisch an, sicher haben sie irgendwas geplant. Ich schaue die beiden Missmutig an und warte ab was sie vor haben. Als Vegeta mich unter den Armen packt und Trunks mich an meinen Füßen wird mir klar was sie vor haben.

"NEIN, lasst mich los oder ihr bekommt nichts zu essen!"

"LASST MICH LOS!"

Und wusch ich lande im Pool. Ich tauche auf und sehe wie die beiden sich fast totlachen.

"Jaja jetzt habt ihr euren Spaß gehabt."

Trunks macht sich auf ins Haus und Vegeta kommt auf mich zu.

"Soll ich dir raus helfen."

Ich strecke ihn meine Hand entgegen, er nimmt sie an und zieht mich sachte aus dem Pool. Ich stehe genau vor ihm, nichts auser Luft trennt uns von einander. Ich komme nicht von seinen Augen los, sofort ziehen sich mich in seinen Bann. Er kommt mir noch näher und versucht mich zu küssen. Ich würde ihn zu gerne erwidern doch ich kann es nicht. Ich fühle mich zu verletzt von ihm. Als ich meinen Kopf wegdrehe sehe ich wie Vegeta wütend ins Haus geht. Aber was soll ich machen. Auf Friede, Freude, Eierkuchen kann ich nicht machen. Das wäre unfair mir und ihm gegenüber. Vielleicht merkt er ja jetzt das er gestern übertrieben hat. Einfach abzuhauen, wenn es Probleme gibt. Wie früher als ich ihm sagte ich sei Schwanger. Ohne ein Wort ist er davon geflogen. Ich gehe ins Haus um Mittag zu machen. Niemand hilf, Vegeta ist Duschen und Trunks sitzt vor dem Fernseher. Also bleibt mal wieder alles an mir hängen.

Als ich den Tisch fertig gedeckt habe, setzt sich Vegeta nicht neben mir sondern gegenüber. Er sieht mich nicht einmal an. Ich seufze und der Appetit ist mir mal wieder vergangen. Ich stehe auf und gehe ins Badezimmer und mir ein heißen Bad zu gönnen. Wer weis wie die Welt danach aussieht.